

Tschechische Republik

Das Bildungssystem der Tschechischen Republik setzt sich aus der Vorschulbildung, der **Grundschulbildung, der Sekundären (Mittleren) Schulbildung** sowie der **Tertiären Bildung** zusammen. Im Alter von 6 bis 15 Jahren haben die Schüler die Pflicht eine Schule zu besuchen. Nach dem Absolvieren der neunjährigen Grundschulausbildung hat der Schüler die Möglichkeit ein Gymnasium zu besuchen und damit das Abitur abzulegen. Weiter kann er eine Mittelschule mit Abitur oder eine Fachschule (mit Lehrbrief) besuchen. Im Bereich der Tertiärbildung ist neben dem Besuch einer Hochschule oder einer Universität möglich. Dort können Studenten einen Bachelor-, Magister- oder Doktorand -Diplom bekommen.

Elementarbereich	Vorschule	3 – 6/7 Jahre
Primäre Bildung	Grundschule: 1. Stufe – 1. – 5- Klasse 2. Stufe – 6. – 9. Klasse	6/7 - 15 Jahre
Sekundäre Bildung	Gymnasium, Konservatorium Fachoberschule Berufsfachschule mit Abitur Berufsschule ohne Abitur Aufbaustudium Höhere Fachoberschule	4 – 8 Jahre 4 Jahre 4 Jahre 2 – 3 Jahre 2 – 3 Jahre 2 – 3 Jahre
Tertiäre Bildung	Universität Hochschule Höhere Fachschule Absolutorium Doktorandenstudium	5 -6 Jahre Magister 3 Jahre Bachelor 3 Jahre

VORSCHULEINRICHTUNGEN, GRUNDSCHULEN

Zu den vorschulischen Einrichtungen gehören die Kinderkrippen für Kleinkinder von 6 Monaten bis 3 Jahre und Kindergärten für Drei- bis Sechseven. Siebenjährige.

Die Grundschule teilt sich in zwei Stufen. Die untere Stufe besuchen die Schüler im Alter von 6/7 bis 11 Jahren. Also sie dauert 5 Jahre.

Im Kindergarten verbringen die Kinder die meiste Zeit mit Spielen, aber in der Schule müssen sie nicht nur neue Kenntnisse, sondern auch soziale Interaktion erlernen. Mit den ersten Schritten helfen ihnen häufig die Eltern. In verschiedenen Fächern lernen die Kinder Schreiben, Rechnen, Lesen und weitere wichtige Fertigkeiten. Meistens haben die Schüler von der ersten bis dritten, manchmal bis fünften Klasse für alle Schulfächer dieselbe Lehrerin, selten einen

Lehrer. In der ersten oder spätestens dritten Klasse beginnt man mit der ersten Fremdsprache - Englisch.

Jede Stunde dauert 45 Minuten, der Unterricht endet gegen 13 - 14 Uhr, die meisten Kinder gehen mit ihrer Lehrerin gemeinsam in die Schulküche. Nach dem Mittagessen besuchen sie den Schulklub, wo sie spielen, lernen, basteln, ihre Hausaufgaben schreiben, sich von der Schule erholen oder nur einfach ihre Freizeit genießen können. Einige Schüler besuchen einen Schulzirkel, um ihre Interessen oder Hobbys zu vertiefen.

Die Oberstufe ist von der 6. bis 9. Klasse. Der Unterricht ist relativ anstrengend, weil hier schon solche Fächer wie Physik, Chemie, Erdkunde, Biologie, Geschichte, Literatur und selbstverständlich Fremdsprachen auf dem Stundenplan stehen. Auch der Unterricht wird von verschiedenen Lehrern gehalten, nur der Klassenlehrer sollte bis in die neunte Klasse gleich bleiben. Am Ende jedes Halbjahrs bekommen die Schüler Zeugnisse.

Die Sommerferien dauern zwei Monate, im Juli und August. Eine Woche oder 10 Tage sind dann noch Winter- und Frühlingsferien.

MITTELSCHULEN

Im tschechischen Schulsystem finden wir 3 Typen der Mittelschulen:

- Berufsschulen
- Fachschulen mit Abitur
- Gymnasien

Berufsschulen

Das Studium dauert meistens 3 Jahre. Wenn die Schüler wollen, können sie noch ein Aufbaustudium absolvieren und dann das Abitur ablegen. Die Schüler, die nicht weiter studieren wollen, besuchen die Berufsschule und sie können danach schon arbeiten gehen. In Tschechien kann man von vielen Richtungen auswählen, z.B.: Elektriker, Maurer, Dachdecker, Tischler, Koch, Konditor, Bäcker, Friseur usw.

Die Schüler besuchen die Berufsschule 3 Jahre, haben abwechselnd eine Woche Schule, eine Woche Praxis. An manchen Schulen bekommen die Schüler für die Praxis extra Geld. Nach gut bestandenen Abschlussprüfungen bekommen sie das Schlusserzeugnis mit dem Lehrbrief.

Fachschulen mit Abitur

Die Schüler an den Fachschulen besuchen diese Schulen 4 Jahre. Nach 4 Jahren können, und fast alle entscheiden sich auch dafür, das Abitur ablegen. Das Angebot an diesen Fachschulen ist sehr breit, jede Schule bietet verschiedene

Ausbildungsmöglichkeiten , nicht nur theoretische, sondern auch praktische, in den dritten oder vierten Klassen gehen die Schüler oft zum Praktikum auch für mehrere Wochen. Nach dem Abschluss, bzw. dem Abitur können sie auf der beliebigen Hochschule oder Universtät weiter studieren.

Gymnasien

In Tschechien gibt es vier-, sechs- oder achtj ährige Gymnasien. Die Schüler, die das achtj ährige Gymnasium besuchen wollen, müssen nach der fünften Klasse der Grundschule Aufnahmeprüfungen in Tschechisch, Mathematik und in sog. Allgemeiner Übersicht ablegen. Dann finden wir hier fremdsprachige Gymnasien, wo das Studium sechs Jahre dauert und fast alle Fächer in der Fremdsprache unterrichtet werden. Die meisten Gymnasien bieten aber das vierjährige Studienprogramm an. Man sollte sich auch das Universitäts- oder Hochschulstudium vorbereiten. Die Abiturprüfungen bestehen aus mündlicher und schriftlicher Prüfung, teils von der Schule, teils vom Staat organisiert. Pflichtfächer sind Tschechisch und eine Fremdsprache oder Mathematik.

UNIVERSITÄTEN und HOCHSCHULEN

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule wollen viele Maturanten noch weiter studieren, deshalb gehen sie auf eine der hiesigen Universitäten oder Hochschulen oder sie wählen eine höhere Fachschule, die nur drei Jahre dauert. Sie entscheiden sich nach ihrer bisherigen Ausbildung oder danach, was sie ihnen Spaß macht. Man kann von vielen Universitäten und Hochschulen auswählen. Die in Tschechien bekannteste Universität ist ohne Zweifel die Karls-Universität, dann folgen die Masaryk-Universität in Brünn und die Palacký-Universität in Olmütz, dann in Pilsen die Westböhmische Universität, in Budweis die Südböhmische Universität und die in Ostrau die Schlesische Universität. Jede Universität oder Hochschule besteht aus Fakultäten, z. B. für Jura, Ökonomie, Medizin, Pädagogik, Philosophie, soziale und kulturelle Studien, Politologie usw. Zu den beliebten Hochschulen gehören die Ökonomische Hochschule oder die Tschechische Technische Hochschule — ČVUT, beide mit dem Sitz in Prag. Man kann drei, fünf oder sechs Jahre direkt oder fern studieren. Zuerst muss man vor dem Studium die Aufnahmeprüfungen ablegen. Wenn man angenommen wird, findet am Anfang des Studiums die Immatrikulation, am Ende die Exmatrikulation statt. Die Exmatrikulation ist eine feierliche Zeremonie, an der Eltern, Verwandte, Bekannte teilnehmen. Das Studium an den staatlichen Schulen ist bisher kostenlos.